

42. BDO JAHRESTAGUNG

Meilensteine in der Oralchirurgie – Was uns in den letzten 25 Jahren wirklich vorangebracht hat

20./21. November 2026
Hotel Palace Berlin

JETZT MIT POSTER-ÜBERSICHT

Kongresspräsident
Prof. Dr. Matthias Kreisler

BDO

IFDAS 2027

International Federation of Dental Anesthesiology Societies (IFDAS)

MUNICH

www.ifdas2027.com

2–4 DECEMBER 2027
WESTIN GRAND MUNICH



© franz12–stock.adobe.com

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE

Dr. Martin Ullner I Bundesvorsitzender BDO 4
Prof. Dr. Matthias Kreisler I Kongresspräsident 5

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

Freitag, 20. November 2026
Workshops 8 – 9
Wissenschaftliche Vorträge 10

Samstag, 21. November 2026
Übersicht Podien, Wissenschaftliche Vorträge 11
Podien ❶ bis ❹ 12 – 13

PROGRAMM TEAM

Freitag, 20. November 2026
Seminar ❶ Chirurgische Assistenz 14

Samstag, 21. November 2026
Seminar ❷ Abrechnung 15
Seminar ❸ Notfallmanagement 15

Posterübersicht 16 – 18

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen 20
Allgemeine Geschäftsbedingungen 20
Fortbildungspunkte 20

Kongressgebühren 21
Kongresspräsident 21
Veranstalter 21
Organisation/Anmeldung 17

Ausstellerverzeichnis 22

Anmeldeformular 23

Editorische Notiz:
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



Dr. Martin Ullner
Bundesvorsitzender BDO

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere diesjährige Jahrestagung steht unter einem ebenso spannenden wie wichtigen Leitthema: „Meilensteine in der Oralchirurgie – Was uns in den letzten 25 Jahren wirklich vorangebracht hat". Dieses Motto lädt uns ein, die Dynamik unseres Fachgebietes nicht nur zu würdigen, sondern auch kritisch zu reflektieren: Welche Entwicklungen haben sich nachhaltig bewährt und prägen heute unseren klinischen Alltag?

Ein Blick in das vorliegende Programmheft verdeutlicht die beeindruckende Bandbreite unserer Tagung. Von der digitalen Diagnostik über moderne implantologische Konzepte bis hin zu neuen Biomaterialien und regenerativen Verfahren spannt sich der Bogen der wissenschaftlichen Vorträge. Ergänzt wird dies durch praxisnahe Workshops sowie spezialisierte Podien, die aktuelle Fragestellungen – etwa zu periimplantären Erkrankungen, chirurgischen Strategien oder Anästhesieverfahren – aufgreifen und vertiefen.

Diese Vielfalt bietet eine hervorragende Grundlage, um Bewährtes zu hinterfragen, neue Entwicklungen einzuordnen und wertvolle Impulse für die tägliche Praxis mitzunehmen.
Von besonderer Bedeutung ist dabei der persönliche und kollegiale Austausch. Ob in Diskussionen, Workshops oder im direkten Gespräch – gerade diese Begegnungen machen den besonderen Wert unserer Jahrestagung aus und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung unseres Fachs bei.

Mein herzlicher Dank gilt dem Kongresspräsidenten Prof. Matthias Kreisler, allen Referentinnen und Referenten sowie den Organisatoren, die mit großem Engagement dieses hochwertige Programm ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Tagung, inspirierende Gespräche und viele neue Impulse.

Herzliche Grüße

Dr. Martin Ullner

Prof. Dr. Matthias Kreisler
Kongresspräsident



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Gäste und Freunde der Oralchirurgie,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie zur diesjährigen Jahrestagung des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen nach Berlin einzuladen.

Unter dem Leitthema „Meilensteine in der Oralchirurgie – Was uns in den letzten 25 Jahren wirklich vorangebracht hat" wollen wir gemeinsam den Blick für das Fundament schärfen, auf dem wir heute arbeiten, und die Innovationen betrachten, die unseren Praxisalltag nachhaltig verändert haben.

Die letzten zweieinhalb Jahrzehnte waren geprägt von einem rasanten technologischen und wissenschaftlichen Wandel.
Denken wir an:

- Die digitale Revolution von der 3D-Diagnostik bis zur navigierten Implantologie.
- Die Fortschritte in der Augmentationschirurgie und den Einsatz von Biomaterialien.
- Die Etablierung minimalinvasiver Techniken und mikrochirurgischer Konzepte, die die Patientensicherheit und den Heilungskomfort signifikant verbessert haben.

Doch bei aller Begeisterung für den Fortschritt stellt sich die kritische Frage: Welche Trends waren flüchtige Modeerscheinungen und was sind die echten „Gamechanger", die die Qualität unserer Patientenversorgung dauerhaft gesteigert haben? In Berlin möchten wir Spreu vom Weizen trennen.

Neben dem hochkarätigen wissenschaftlichen Programm bietet die Bundeshauptstadt als dynamische Metropole den idealen Rahmen für den kollegialen Austausch. Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue Netzwerke zu knüpfen – denn der persönliche Dialog ist durch keine digitale Innovation zu ersetzen.

Ich danke allen Referenten, Sponsoren und dem Organisationsteam, die diesen Kongress ermöglichen, und freue mich darauf, Sie persönlich in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Prof. Dr. Matthias Kreisler

ERGONOMIE IN DER MEDIZIN

3 Vergrößerungen, 1 Lupenbrille

BAJOHR SEE BIG. OPTEC MED®



3 Vergrößerungen nahtlos umschalten
3.8 > 5.3 > 7-fach/
5.6 > 7.4 > 10-fach

BaLUPO® ergo V
by admetec

Die weltweit erste ergonomische Lupenbrille mit 3 Vergrößerungen. Augenoptisch angepasst von der Nr. 1 in Deutschland!

Ergonomisches Design
für eine optimale Kopf- und Körperhaltung

Maximaler Komfort
Extra leicht für ermüdungsfreies Arbeiten

BAJOHR

LUPENBRILLE.DE

Hansestraße 6 | 37574 **Einbeck**
Tel. +49 5561 3199990 | info@lupenbrille.de

EINBECK • HAMBURG • BERLIN • MÜNCHEN

connect-hc.de

PROGRAMM
ZAHNÄRZTE

Freitag, 20. November 2026

Workshops S. 8–9
Wissenschaftliche Vorträge S. 10

Samstag, 21. November 2026

Übersicht Podien, Wissenschaftliche Vorträge S. 11
Podien ❶ bis ❹ S. 12–13

PROGRAMM
TEAM

Freitag, 20. November 2026

Seminar ❶ Chirurgische Assistenz S. 14

Samstag, 21. November 2026

Seminar ❷ Abrechnung S. 15
Seminar ❸ Notfallmanagement S. 15

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können, und notieren Sie die Nummer der von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

08.30 – 10.00 Uhr **WORKSHOPS 1. STAFFEL**

WS ❶

Dr. Nicolas David Haßfurther/ Wettenberg

Die Kunst der Knochenregeneration mit PTFE-Membranen: Innovative Ansätze bei komplexen Fällen – von vertikalen Defekten bis Sinuslift

WS ❷

Dr. Kai Zwanzig/Bielefeld

Das FST – alter Hut oder Hot topic? Wohin können wir Limits verschieben?

WS ❸

Dr. Frank-Michael Maier/Tübingen

Früher – schneller – besser!

WS ❹

Prof. Francesco Zingari/ Albiate (IT)

Neue Wege in der Full-Arch-Implantologie. Anatomiebasiert und augmentationsfrei. Navigiertes Verfahren und hochpräzise Sofortversorgung

WS ❺

Martin Schiller/Tuttlingen
Uwe Gössling/Herford
Prof. Dr. Marcus Schiller/Otterndorf

Kamera inside – OP-Leuchten mit Kamera-, Foto- und Aufnahmesystem – Anwendungsgebiete und Mehrwert für Kurse, Live-OP und Schulungen

WS ❻

Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher
Birthe Thomsen/Speicher
Dr. Frank G. Mathers/Köln

Akute Notfälle bei Sedationsverfahren – Update in der Notfallmedizin – Kurs mit praktischen Übungen am „full-scale" Human Simulator (SimMan) – Teil I

zusätzliche WS-Gebühr (WS 6 und 13):
265 € inkl. MwSt. (limitierte Teilnehmerzahl)

10.00 – 10.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 12.00 Uhr **WORKSHOPS 2. STAFFEL**

WS ⑦

Dr. Romain Doliveux/ Neuenburg

straumann

Digitaler Workflow in der Implantologie: Statisch vs. dynamisch

WS ⑧

Prof. Dr. Fred Bergmann/ Viernheim

MEGAGEN For Lifetime Smiles

Kurze Implantate vs. vertikale Augmentation – ein neuer Therapieansatz

WS ⑨

Dr. Manuel Bras da Silva/Lünen

DEMEDI-DENT

Innovative 3D-Rekonstruktionstechniken
Das Augmentationsverfahren leicht gemacht.
Horizontale/vertikale Defekte, offene Einheilung mit und ohne PRF – 7 Jahre Langzeitergebnisse

WS ⑩

Dr. Till Gerlach/Oppenheim
Prof. Dr. Marcus Schiller/Otterndorf

Geistlich

Booster für die Regeneration – Anwendung von Hyaluronsäure und Polynukleotiden in der regenerativen Zahnmedizin

WS ⑪

Prof. Dr. Christian Mertens/ Heidelberg

Dentsply Sirona

Implantologische Versorgung von Risikopatienten: Systemische Faktoren und klinische Strategien

WS ⑫

Prof. Dr. Mauricio G. Araujo/ Rio de Janeiro (BR)

Purgo

Modern Techniques for Alveolar Ridge Preservation

WS ⑬

Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher
Birthe Thomsen/Speicher
Dr. Frank G. Mathers/Köln

BDO

Akute Notfälle bei Sedationsverfahren – Teil II

12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

FREITAG, 20. NOVEMBER 2026 – **VORTRÄGE**

HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation:	Dr. Martin Ullner/Hochheim am Main Prof. Dr. Matthias Kreisler/München
13.00 – 13.45 Uhr	Feierliche Eröffnung, Grußworte und Ehrungen **Dr. Martin Ullner/Hochheim am Main** **Prof. Dr. Matthias Kreisler/München**
13.45 – 14.15 Uhr	Mehr als ein Vierteljahrhundert 3D: die Erfolgsgeschichte der DVT **Dr. Matthias Burwinkel/Mainz**
14.15 – 15.15 Uhr	Traumatologie und Autotransplantation von Zähnen **Prof. Dr. Andreas Filippi/Basel (CH**
15.15 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
Vorsitz/Moderation:	Dr. Matthias Burwinkel/Mainz Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden
16.00 – 16.30 Uhr	MRT in der Oralchirurgie **Prof. Dr. Dr. Margrit-Ann Geibel/Ulm**
16.30 – 17.00 Uhr	Ein integriertes Konzept zur orthodontisch-chirurgischen Behandlung retinierter Zähne – Entwicklung, Evidenz und klinische Umsetzung **Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg**
17.00 – 18.00 Uhr	Regenerative Aspekte im Rahmen oralchirurgischer Strategien **Dr. Stefan Neumeyer/Eschlkam**
18.00 – 18.15 Uhr	Diskussion
ab 18.15 Uhr	**Get-together in der Industrieausstellung**
ab 18.30 Uhr	**BDO-Mitgliederversammlung**

TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN FOLGENDEN PODIEN

09.00 – 13.00 Uhr	PODIUM ❶ HAUPTVORTRÄGE (S. 12) oder PODIUM ❷ PODIUM ANÄSTHESIE (S. 12 – 13)
14.00 – 15.30 Uhr	PODIUM ❸ HAUPTVORTRÄGE (S. 13) oder PODIUM ❹ (S. 13)

Bitte kreuzen Sie das von Ihnen gewählte Podium auf dem Anmeldeformular an.

HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation
Dr. Martin Ullner/Hochheim am Main
Prof. Dr. Matthias Kreisler/München
Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Luxemburg

16.00 – 16.30 Uhr	Neue Biomaterialien und Wundheilungsbeschleuniger in der Oralchirurgie – wo stehen wir? **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
16.30 – 17.00 Uhr	Burning-Mouth-Syndrom **Prof. Dr. Jacques-Henri Torres/ Montpellier (FR)**
17.00 – 17.30 Uhr	Neue Therapiekonzepte des Oralen Lichen Planus **Dr. Sebahat Kaya/Mainz**
17.30 – 18.00 Uhr	Orale Bürstenbiopsie **Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/ Leipzig**
18.00 – 18.15 Uhr	Abschlussdiskussion und Kongressende

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2026 – **VORTRÄGE**

PODIUM ❶ HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation: Dr. Markus Blume/Brühl
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

09.00 – 09.45 Uhr Implantatdesign & Risikopatienten – 25 Jahre und ein Paradigmenwechsel
Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

09.45 – 10.30 Uhr Ätiologie, Diagnostik und Therapie periimplantärer Infektionen
Prof. Dr. Jürgen Becker/Berlin

10.30 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Jürgen Becker/Berlin
Dr. Joel Netty-Marbell/Hamburg

11.15 – 11.45 Uhr Platelet Rich Fibrin in der Oralchirurgie
Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake/Göttingen

11.45 – 12.15 Uhr Piezochirurgie in der Implantologie
Prof. Dr. Sebastian Kühl/Basel (CH)

12.15 – 12.45 Uhr Computer Aided Implantology
Prof. Dr. Ali Tahmaseb/Antwerpen (BE)

12.45 – 13.00 Uhr Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

PODIUM ❷ ANÄSTHESIE

Vorsitz/Moderation: Dr. Dr. Manuel Troßbach/Heilbronn
Prof. Dr. Marcus Schiller/Otterndorf

09.00 – 09.45 Uhr Spannungsfeld Allgemeinanästhesie in der zahnärztlichen Praxis: Qualität, Struktur, Zusammenarbeit
Prof. Dr. Tobias Piegeler/Leipzig

09.45 – 10.30 Uhr Update Lachgassedierung und orale Sedierung
Dr. Frank G. Mathers/Köln

10.30 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.15 – 12.00 Uhr	Präemptive Analgesie in der Oralchirurgie **Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz**
12.00 – 12.45 Uhr	Update Operator Sedation in der Oralchirurgie **Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Luxemburg**
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion

PODIUM ❸ HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Sebastian Kühl/Basel (CH)
Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake/Göttingen

14.00 – 15.30 Uhr	**Disputatio: Socket Preservation** Pro **Prof. Dr. Mauricio G. Araujo/Rio de Janeiro (BR)** Kontra **Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg**
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

PODIUM ❹

Mit freundlicher Unterstützung von:
Camlog, Noris Medical

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz
Dr. Susanne Gehrke/Münster

14.00 – 14.30 Uhr	Implantattherpie beim Paro-Patienten – Was ist erlaubt? **Prof. Dr. Stefan Fickl/Fürth**
14.30 – 15.00 Uhr	The Power of Precision: Enhancing Surgical Accuracy with Guided Surgery – from single tooth to advanced full arch procedures **Prof. Francesco Zingari/Albiate (IT)**
15.00 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

08.30 – 12.00 Uhr	**Teilnahmemöglichkeit an den Industrieworkshops** (S. 8 – 9)
12.00 – 13.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

1 Chirurgische Assistenz

13.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

Alexander Schmidt/Brilon

SEMINARINHALT

Ziel des Seminars ist es, dem Behandler bei chirurgischen Eingriffen eine in Vorbereitung und Assistenz gut geschulte Zahnmedizinische Fachangestellte zur Seite zu stellen. Die Vorbereitung einer Operation unter Einhaltung der sterilen Kette wird in einzelnen Schritten per Videofilm dargestellt und mit den Teilnehmerinnen erarbeitet.
Der Umgang mit sterilen Handschuhen und Kitteln wird nicht nur theoretisch gelehrt, sondern auch praktisch geübt. Ebenfalls werden wichtige Aufgaben der Zahnmedizinischen Fachangestellten, die Aufklärung des Patienten und die Dokumentation ausführlich vermittelt.
Wir dürfen Sie bitten, einen sterilen Kittel und Handschuhe zu diesem Seminar mitzubringen.

2 Abrechnung implantologischer und augmentativer Leistungen

09.00 – 13.00 Uhr (inkl. Pause)

REFERENTIN

Sabine Schnug-Schröder/Brilon

SEMINARINHALT

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die korrekte Vereinbarung, Dokumentation und Abrechnung der implantologischen Leistungen nach GOZ und GOÄ. Das Seminar entspricht dem aktuellen Stand der Kommentierung seitens der Bundeszahnärztekammer, der entsprechenden Berufsverbände und der aktuellen Rechtsprechung.
I Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien im Bereich Implantologie für GKV-Versicherte I Einblick in die Ausnahmeindikationen nach § 28 SGB V I Patientenaufklärung in der Implantologie, Beratung, Dokumentation und notwendige Vereinbarungen unter Berücksichtigung des Patientenrechtegesetzes I Indikationsklassen/medizinische Notwendigkeit bei Implantatversorgungen I Genaue Darstellung und Erläuterung der Maßnahmen nach GOZ und GOÄ mit Beispielen von der Erstberatung bis zur Implantatfreilegung und Beispielen zur Abrechnung kombinierter augmentativer/implantologischer Behandlungen wie Sinuslift intern und extern, Bone Splitting etc. I Zugriffsmöglichkeiten auf die GOÄ I Materialberechnung in der Implantologie I Berechnung von Sedierungsleistungen

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

3 Eine gute Vorbereitung bringt Sicherheit – Notfallmanagement für das Praxisteam

14.00 – 17.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENTIN

Dr. Anke Arns/Köln

SEMINARINHALT

Zum Glück sind Notfälle in der Zahnarztpraxis selten. Umso wichtiger ist es, sich regelmäßig mit den Abläufen der Notfallmaßnahmen zu beschäftigen, denn nur so ist man in der Lage, im Notfall den Überblick zu behalten. Daher machen neben der Theorie zum Basic Life Support die praktischen Übungen einen großen Anteil des Seminars aus. Das Üben der Grundmaßnahmen Herzdruckmassage und Beatmung (mit Feedbacksystem) sowie Lagerungstechniken, Rettungsgriffe und das Training mit dem AED bringen Ihnen die Sicherheit, bei einem Notfall als Team souverän und effektiv zu reagieren.

POSTER

Posterpräsentationen in den Kongresspausen am Freitag, dem 20. November 2026.

P1 Fünfzehn Jahre unter der Zunge: Lipom des Mundbodens als Differenzialdiagnose einer langjährigen Schwellung – ein Fallbericht
Autoren: Nasim Ayad[1], Martin Kunkel[1]
Affiliation: [1] Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH, Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtchirurgie, Bochum

P2 Humanitär und interdisziplinär: Oralchirurgie und Kinderurologie bei der Harnröhrenrekonstruktion
Autoren: Nasim Ayad[1], Ibrahim Moussa[2], Mazen Zeino[3]
Affiliation: [1] Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH, Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Bochum
[2] Gemeinschaftspraxis für Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Oralchirurgie, Lemgo [3] Kinderurologie und Kinderneurourologie, Universitätsklinik für Kinderchirurgie, Inselspital, Universitätsspital Bern, Schweiz

P3 Coronektomie eines ankylosierten Mesiodens mit Ausrichtung der Krone zum Nasenseptum – eine Alternative im fortgeschrittenen Alter
Autoren: Nasim Ayad[1], Martin Kunkel[1]
Affiliation: [1] Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH, Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Bochum

P4 Adjuvante Dekontamination der infizierten Kieferhöhle mit nichtinvasivem physikalischem Plasma (NIPP): zwei Fallberichte
Autoren: Max Carius[1], Benedikt Eggers[1]
Affiliation: [1] Empadent – Praxis für sensitive Oralchirurgie, Köln

P5 Sofortimplantation und unmittelbare provisorische Versorgung von Einzelzahnimplantaten – Ergebnisse eines standardisierten fully guided Behandlungskonzeptes
Autoren: Dr. Lotta Gath[1], Dr. Niko Ernst[1], Prof. Dr. Dr. Andreas Schlegel[1]
Affiliation: [1] MKG Praxis Schlegel und Kollegen, München

P6 Schablonengeführte Biopsie intraossärer Kieferläsionen: klinische Machbarkeit und diagnostischer Wert
Autoren: Lukas Greber[1 2], Anne Sophie Becker[3], Mario J. J. Scheurer[1 2], Robin Kasper[1 2], Andreas Sakkas[1 2], Frank Wilde[1 2], Alexander Schramm[1 2], Marcel Ebeling[1 2]
Affiliation: [1] Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Ulm
[2] Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm
[3] Institut für Pathologie, Universitätsmedizin Rostock

P7 Therapiekonzept zur dreidimensionalen Knochenaugmentation in Ober- und Unterkiefer mittels Split-Bone-Block-Technik und Sinusbodenelevation: Ein Fallbericht
Autoren: Sophia Hüggenberg[1], Tristan Hampe[1], Elias Jean-Jacques Khoury[1], Katharina Reichenbächer[1], Hannah-Marie Riebesel[1], Fouad Khoury[1 2]
Affiliation: [1] Privatzahnklinik Schloss Schellenstein, Olsberg
[2] Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universität Münster

P8 Kombination resektiver und augmentativer Verfahren zur Therapie fortgeschrittener periimplantärer Knochendefekte: ein Fallbericht mit Dreijahresverlauf
Autoren: Elias Jean-Jacques Khoury[1], Tristan Hampe[1], Fouad Khoury[1 2]
Affiliation: [1] Privatzahnklinik Schloss Schellenstein, Olsberg
[2] Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Münster

P9 Modifizierte IDR-Technik: Sofortimplantation mit autologem Knochenblock in Tunneltechnik bei Zähnen mit Fistelgang oder fehlender bukkaler Lamelle
Autoren: Jean-Marie Le Bec[1], Jonathan Klett[1]
Affiliation: [1] ORS Praxisklinik für Oralchirurgie, Fellbach

P10 Autotransplantation von zwei Oberkiefer-Weisheitszähnen (18, 28) in die Regionen 16 und 26: zweizeitiges, DVT-geplantes Vorgehen mit Zahnreplikaten und Positionierungsschiene
Autoren: Dr. Jean-Marie Le Bec[1], Dr. med. dent. Andreas Mikolajewski[1]
Affiliation: [1] ORS Praxisklinik für Oralchirurgie, Fellbach

P11 Dreisprachige Evaluation KI-basierter Chatbots in der Patientenaufklärung zu oralen Tumorerkrankungen – vorläufige Ergebnisse der deutschsprachigen Analyse
Autoren: Carolin Linderkamp[1], F. Dehghan Ghanatkaman[2], P. Eber[1], M.-T. Neuhaus[1], M. L. Linderkamp[1], S. S. Ehsani[3]
Affiliation: [1] Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover
[2] Faculty of Dentistry, TeMS. C., Islamic Azad University, Teheran, Iran
[3] Department of Diagnosis and Oral Health, University of Louisville School of Dentistry, Louisville, Kentucky, USA

P12 Das Tuber-Os-Mukosa-Transplantat – alternative Socket Preservation mit einem autogenen Composit-Transplantat
Autoren: Dr. Dr. J. Thomas Neisius[1]
Affiliation: [1] Praxis für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie – Kieferchirurgie Fischerinsel, Berlin

POSTER

P13 Methodenvergleich des präimplantologischen Managements der Extraktionsalveole – eine klinische Studie zur Bewertung des Nutzens zweier unterschiedlicher Socket-Preservation-Maßnahmen
Autoren: Dr. Dr. Thomas Neisius[1], Prof. Dr. Dr. Michael Herzog
Affiliation: [1] Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie – Kieferchirurgie Fischerinsel Neisius & Trömel, Berlin Michael Herzog: keine Affiliation angegeben

P14 Multimodale digitale Bestimmung der palatinalen Schleimhautdicke zur präoperativen Planung von Weichgewebstransplantaten
Autoren: Djan Pelser[1], Jasmin Jochmann[2], Marco Kesting[2], Bilal Al-Nawas[1], Mayte Buchbender[1]
Affiliation: [1] Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – plastische Operationen, Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
[2] MKG-Chirurgie, Uniklinikum Erlangen

P15 Epulis gigantocellularis im zahnlosen Oberkiefer-Seitenzahnbereich – ein Fallbericht
Autoren: Katharina Reichenbächer, Hannah Riebesel, Sophia Hüggenberg, Elias Khoury, Tristan Hampe, Fouad Khoury
Affiliation: Privatzahnklinik Schloss Schellenstein, Olsberg Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Münster

P16 Compound-Odontom regio 33/32 bei einer 13-jährigen Patientin (Fallbericht)
Autoren: Hannah-Marie Riebesel[1], Katharina Reichenbächer[1], Elias Khoury[1], Tristan Hampe[1], Sophia Hüggenberg[1], Thomas Hanser[1], Fouad Khoury[1 2]
Affiliation: [1] Privatzahnklinik Schloss Schellenstein, Olsberg
[2] Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Münster

P17 Revision einer dehiszenten Rehrmannplastik mittels Bichat-Fettkörper in Lokalanästhesie bei ausgedehnter Mund-Antrum-Verbindung nach Radiatio
Autoren: Clara Wenzel[1], Hiam Kecho[1], Philippe Korn[1], Fritjof Lentge[1]
Affiliation: [1] Medizinische Hochschule Hannover







Alle Fotos: © OEMUS MEDIA AG

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45
10787 Berlin
Tel.: +49 30 2502-0
www.palace.de

Das Hotel Palace Berlin besitzt als Hotel am Kurfürstendamm eine Lage, die nicht exklusiver und faszinierender sein könnte. Der Kurfürstendamm, der von den Berlinern liebevoll Ku'damm genannt wird, stellt eine der beliebtesten Touristenattraktionen der deutschen Hauptstadt dar.
Direkt angrenzend an das Europa Center, steht die Außenfassade des gesamten Komplexes unter Denkmalschutz. Direkt an der Shoppingmeile gelegen, liegt das Hotel Palace Berlin unweit des beliebten Kaufhauses KaDeWe, der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-kirche sowie der Concept Mall Bikini Berlin, sodass Sie all diese Hotspots ganz bequem fußläufig erreichen können.

Anfahrtsbeschreibung unter folgendem Link:
https://www.palace.de/de/lageanfahrt.html

Zimmerbuchungen

PRIMECON
Tel.: +49 211 49767-20
Fax: +49 211 49767-29
reservierung@primecon.eu
www.primecon.eu

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Kongressgebühren

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 20. November und Samstag, 21. November 2026

Zahnarzt BDO-Mitglied	450,– €
Zahnarzt Nichtmitglied	695,– €
Assistent (mit Nachweis) BDO-Mitglied	295,– €
Assistent (mit Nachweis) Nichtmitglied	360,– €
Studierende (mit Nachweis)	180,– €

PROGRAMM TEAM

Freitag, 20. November und Samstag, 21. November 2026

Seminar ❶ Chirurgische Assistenz	185,– €
Seminar ❷ Abrechnung	185,– €
Seminar ❸ Notfallmanagement	185,– €

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 20. August 2026: 35,– € Rabatt auf die Kongressgebühr.

Alle Preise inkl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und Get-together.

Kongresspräsident

Prof. Dr. Matthias Kreisler/München

Veranstalter

BDO – Berufsverband Deutscher Oralchirurgen
Geschäftsstelle
Hohenzollernring 37 | 50672 Köln
Tel.: +49 221 16811-08
geschaeftsstelle@bdo-kontakt.de
www.oralchirurgie.org

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.bdo-jahrestagung.de



AUSSTELLERVERZEICHNIS













































































Stand: 30.06.2026

42. Jahrestagung des BDO

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder Online

www.bdo-jahrestagung.de

Für die 42. Jahrestagung des BDO am 20./21. November 2026 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	BDO-Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Team
	❑ ja ❑ nein	Workshops (Bitte Nummer eintragen) 1. Staffel: ..... 2. Staffel: ..... Podien (Sa.): ❑ ❶ oder ❑ ❷ ❑ ❸ oder ❑ ❹	❑ Seminar ❶ ❑ Seminar ❷ ❑ Seminar ❸

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail
(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)

42. JAHRESTAGUNG DES BERUFSVERBAND DEUTSCHER ORALCHIRURGEN

CALL FOR ABSTRACTS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein wissenschaftlicher Kongress lebt vom Austausch von Meinungen und Ideen. Aus diesem Grund möchten wir Sie herzlich einladen, ein Poster im Rahmen der 42. Jahrestagung des BDO am 20./21.11.2026 anzumelden.

Die Posterausstellung widmet sich den Themenschwerpunkten **Oralchirurgie/Oralmedizin** sowie **Implantologie/Augmentation**. In beiden Kategorien wird jeweils ein Posterpreis verliehen. Dieser ist mit 500,00 € dotiert.

Interessierte können ein Abstract an **poster.bdo@gmail.com** senden. Das Abstract sollte dem gängigen Format wissenschaftlicher Veröffentlichungen folgen (Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung). Ein **Beispielabstract** sowie eine **Vorlage** zusammen mit den **Vorgaben** finden Sie unter folgendem **Link:** https://oemus-com.s3.eu-central-1.amazonaws.com/others/178738/2026-bdo-muster-abstract-einreichen-2...

Die Anmeldungen können bis zum 15.09.2026 erfolgen.

Rahmenbedingungen zur Posterausstellung:
Die Poster dürfen eine Breite von 95 cm und eine Höhe von 148 cm nicht überschreiten. Als empfohlenes Format gilt DIN A0.
Die Ausstellung findet an beiden Kongresstagen statt. Die Posterbegehung mit Begutachtung durch die Vorsitzenden ist für den 20. November 2026 vorgesehen.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Posterausstellung eine reguläre Kongressanmeldung voraussetzt.

Ich freue mich auf zahlreiche wissenschaftliche und praxisnahe Einreichungen.

Herzliche Grüße aus Olsberg,

Dr. Tristan Hampe